

AKTIONÄRSINFORMATION zum 3. Quartal 2011

Quartalsfinanzbericht



For You and Planet Blue.

Inhaltsverzeichnis:

Lagebericht	Seite 3
Konzernabschluss	Seite 8
Finanzkalender 2012	Seite 16

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2011 erzielte die BWT – Best Water Technology – Unternehmensgruppe einen Konzernumsatz von 361,8 Mio. € und erreichte damit einen Umsatzanstieg von 4,8% gegenüber dem Vorjahr. Im 3. Quartal betrug die Umsatzsteigerung 3,0%. Kostensteigerungen für die Markteinführung von „Point of Use“-Produkten führten kumuliert zu einem EBIT-Rückgang von 19,8% und im 3. Quartal von 41,2%. Das Konzernergebnis wurde durch den Verkauf der Zeta-Gruppe und eine höhere Steuerrate zusätzlich negativ beeinflusst und ging im Vergleich zum Vorjahr um 32,6% zurück. Unverändert gut ist die Vermögens- und Finanzlage der BWT-Gruppe: die Nettoverschuldungsquote liegt mit 14,1% trotz der stark gestiegenen Investitionen unter dem Vergleichswert des Vorjahres, die Eigenkapitalquote beträgt 48,1%.

GESCHÄFTSVERLAUF Jänner bis September bzw. 3. Quartal

Der konsolidierte Konzernumsatz der BWT ist per Ende September von 345,2 Mio. € um 4,8% auf 361,8 Mio. € gestiegen. Änderungen im Konsolidierungskreis (Abgang der Zeta-Gruppe per Ende März, Zugang BWT UK im Vorjahr erst ab Juli) wirkten sich kumuliert mit –2,4%-Punkten aus, das Wachstum bei vergleichbarer Konzernstruktur betrug 7,2%. Im Detail entwickelten sich die Segmente wie folgt:

Konzernumsatz 1–9/2011:
361,8 Mio. €, +4,8%
gegenüber dem Vorjahr
Q3: 118,3 Mio. €, +3,0%
zum Vorjahr

Segment – Umsatz in T€	1–9 / 2011	1–9 / 2010	+/- %
Austria / Germany	151.199	160.852	–6,0%
France / Benelux / UK	87.791	76.955	+14,1%
Scandinavia	37.743	32.390	+16,5%
Italy / Spain	24.376	25.293	–3,6%
Switzerland / Others	60.696	49.693	+22,1%
BWT-Gruppe	361.805	345.183	+4,8%

Segment – Umsatz in T€	Q3 / 2011	Q3 / 2010	+/- %
Austria / Germany	47.638	50.625	–5,9%
France / Benelux / UK	27.012	27.806	–2,9%
Scandinavia	13.323	10.503	+26,8%
Italy / Spain	7.361	7.571	–2,8%
Switzerland / Others	22.964	18.316	+25,4%
BWT-Gruppe	118.298	114.821	+3,0%

Das Segment Austria / Germany ist durch den Abgang der Zeta-Gruppe beeinflusst, wodurch sowohl kumuliert wie auch im 3. Quartal ein Rückgang von ca. 6,0% zu verzeichnen war. Erfreulich positiv hat sich das Point of Entry-Geschäft in Deutschland entwickelt, wofür insbesondere die gute Umsatzentwicklung der neuen Weichwasseranlagen „AQA perla“ und „AQA smart“ verantwortlich sind. Hingegen wurde im Pharmageschäft ein Rückgang verzeichnet.

Das kumulierte Wachstum im Segment France / Benelux / UK von 14,1% ist hauptsächlich durch die im Juli 2010 akquirierte BWT UK begründet. Das Wachstum in Frankreich hat sich deutlich abgeschwächt, im dritten Quartal wurde ein Umsatzrückgang von 2,9% im Segment verzeichnet.

Ganz im Gegensatz dazu hat sich das Wachstum im Segment Scandinavia im dritten Quartal auf 26,8% erhöht, kumuliert nach neun Monaten beträgt es 16,5%. Weiterhin positiv entwickelte sich hier das PoE-Geschäft in Dänemark, aber auch in Schweden und Norwegen. Auch im Pharmabereich wurden erfreuliche Umsatzsteigerungen erzielt.

Das Segment Italien / Spanien leidet bereits seit einiger Zeit unter den ungünstigen Marktbedingungen, wenngleich die Rückgänge mit 2,8% im dritten Quartal und mit 3,6% kumuliert in Grenzen gehalten wurden.

Umsatzsteigerungen von 25,4% im dritten Quartal bzw. 22,1% in den ersten neun Monaten zeichnen das Segment Switzerland / Others aus. Maßgeblich dazu beigetragen hat - teilweise auch durch den Umrechnungskurs positiv beeinflusst - das Geschäft in der Schweiz, aber auch in fast allen osteuropäischen BWT-Gesellschaften wurden deutliche Fortschritte erzielt. Besonders hervorzuheben ist die BWT Russia, deren Umsatz sich im Jahresvergleich auf mehr als 6 Mio. € verdoppelte.

Der Point of Entry-Bereich erreichte von Jänner bis September einen Umsatz von 262,5 Mio. € und ist damit um 3,7% gewachsen. Dieser Bereich steht damit für 72,5% des Gruppenumsatzes. Mit Point of Use-Produkten hat die BWT-Gruppe in den ersten neun Monaten 26,3 Mio. € Umsatz erzielt, um 22,4% mehr als im Vorjahr. Im dritten Quartal lag die Steigerung bei 23,7%. Das Service- und Ersatzteilgeschäft trug 73,0 Mio. € zum Gruppenumsatz bei und wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 3,3% und im dritten Quartal um 6,2%.

Zum Monatsende September 2011 hatte die BWT-Gruppe einen offenen Auftragsbestand von 85,7 Mio. €, der vergleichbare Vorjahreswert (ohne Zeta-Gruppe) lag bei 76,8 Mio. €. Die Steigerung von mehr als 10% stammt vor allem aus Österreich, Deutschland und Osteuropa.

ERTRAGSLAGE

EBITDA 1-9: 31,9 Mio. €,
-17,0% zum Vorjahr, Q3:
7,3 Mio. € (-32,6%)
EBIT 1-9: 21,3 Mio. €,
-19,8% zum Vorjahr, Q3:
4,3 Mio. € (-41,2%)
Konzerngewinn nach
Minderheiten 1-9: 13,5 Mio.
€, -32,6% zum Vorjahr, Q3:
2,6 Mio. € (-51,8%)

Vor allem die umfangreichen Werbemaßnahmen zum Aufbau der Marke „BWT“ als führende internationale „Wassermarke“ führten im dritten Quartal zu einem Rückgang des EBIT um 3,0 Mio. € auf 4,3 Mio. €. Diese Marketingkosten sowie zusätzliche Aufwendungen für Forschung und Entwicklung und die schwächere Ertragslage in Frankreich, Italien und Spanien waren dafür verantwortlich, dass das EBIT in den ersten neun Monaten von 26,5 Mio. € auf 21,3 Mio. € zurückging.

Der Materialaufwand inklusive Bestandsveränderungen hat sich im 3. Quartal von 40,0% vom Umsatz auf 41,6% erhöht, kumuliert in den ersten 9 Monaten von 39,2% auf 40,1%.

Der Personalaufwand stieg um 4,0% auf 116,9 Mio. € und im dritten Quartal um 2,4%. Zusätzliche Kosten fielen dabei vor allem durch den Ausbau von Produktions- und Servicekapazitäten sowie durch gesetzliche Abfindungen nach einem Personalabbau in Spanien an.

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen stieg im 3. Quartal um 13,7% auf 23,2 Mio. € und kumuliert nach 9 Monaten um 15,3% von 59,0 Mio. € auf 68,0 Mio. €. Der größte Teil des Anstiegs ist auf die zusätzlichen Marketing-, Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen zurückzuführen.

Das operative Ergebnis vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA) ist im 3. Quartal um 32,6% von 10,9 Mio. € auf 7,3 Mio. € und im Zeitraum Jänner bis September gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 17,0% von 38,4 Mio. € auf 31,9 Mio. € zurückgegangen. Die EBITDA-Marge betrug kumuliert 8,8% vom Umsatz, im Vorjahr lag sie bei 11,1%.

Die Abschreibungen sind durch den Wegfall eines im letzten Jahr vorgenommenen Goodwill-Impairments von 11,9 auf 10,6 Mio. € zurückgegangen.

Durch die vorher erläuterten Margen- und Kostenveränderungen ist das EBIT im Zeitraum Jänner bis September um 19,8% von 26,5 Mio. € auf 21,3 Mio. € zurückgegangen, die EBIT-Marge betrug 5,9% vom Umsatz, im Vorjahr wurden 7,7% erreicht. Im 3. Quartal ist das EBIT vor allem durch die massiven Werbeaufwendungen um 41,2% auf 4,3 Mio. € gesunken und die EBIT-Marge betrug 3,6% (VJ: 6,4%).

Das EBIT der einzelnen Geschäftssegmente entwickelte sich wie folgt:

Segment-EBIT in T€	1-9 / 2011	1-9 / 2010	+/- %
Austria / Germany	1.556	8.232	-81,1%
France / Benelux / UK	3.970	5.063	-21,6%
Scandinavia	6.231	4.479	+39,1%
Italy / Spain	2.117	3.054	-30,7%
Switzerland / Others	7.380	5.671	+30,1%
BWT-Gruppe	21.254	26.499	-19,8%

Segment-EBIT in T€	Q3 / 2011	Q3 / 2010	+/- %
Austria / Germany	-1.449	2.389	-
France / Benelux / UK	-279	909	-
Scandinavia	2.285	1.557	+46,8%
Italy / Spain	538	647	-16,8%
Switzerland / Others	3.200	1.798	+78,0%
BWT-Gruppe	4.295	7.300	-41,2%

Die Marketingaufwendungen für den BWT-Markenaufbau und zur Unterstützung der Markteinführung des BWT Magnesium Mg²⁺ Tischwasserfilters, Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie die im Vergleich zum Vorjahr deutlich schwächere Ertragslage im Pharmawassergeschäft haben das Segment Austria / Germany negativ beeinflusst. Im klassischen Point of Entry-Geschäft wurden aber sowohl in Österreich wie auch in Deutschland EBIT-Verbesserungen erzielt, die aber durch die vorher erläuterten Einflüsse mehr als kompensiert wurden.

Wegen der niedrigeren Umsätze in Frankreich wurde im Segment France / Benelux / UK im 3. Quartal ein leicht negatives EBIT erzielt, kumuliert liegt es in diesem Segment damit um 21,6% unter dem Vorjahr.

Die deutlich verbesserten Umsätze bei nur geringen Kostensteigerungen in Dänemark, Schweden und Norwegen führten zu einem Ergebnissprung im Segment Scandinavia von 46,8% im 3. Quartal und von 39,1% kumuliert. Auch das Pharmawassergeschäft entwickelte sich sehr gut.

Die Region Italien / Spanien leidet nach wie vor unter einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld mit rückläufiger Investitionsbereitschaft. In Spanien wurde das Ergebnis durch Restrukturierungsaufwendungen zusätzlich negativ belastet. Erfreuliche Umsatz- und Ergebnisentwicklungen im Point of Use-Bereich konnten dies nicht kompensieren.

Die EBIT-Steigerung im Segment Switzerland / Others ist durch die guten Ergebnisse der Schweizer und der russischen BWT-Tochtergesellschaft geprägt. Auch im dritten Quartal haben die besseren Umsätze in anderen osteuropäischen Gesellschaften nicht zu einer EBIT-Steigerung geführt.

Im 3. Quartal wurde wie im Vorjahr ein annähernd ausgeglichenes Finanzergebnis erzielt. Verluste aus dem Verkauf der Zeta-Gruppe und niedrigere Erträge aus Finanzbeteiligungen führten aber kumuliert zu einer Verschlechterung des Finanzergebnisses von –0,3 Mio. € im Vorjahr auf –1,5 Mio. €.

Das Ergebnis vor Steuern lag in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres bei 19,8 Mio. € (VJ: 26,1 Mio. €) und im dritten Quartal bei 4,3 Mio. € (VJ: 7,3 Mio. €). Die Konzernsteuerrate ist einerseits durch das bessere Ergebnis in Ländern mit höheren Steuersätzen und andererseits durch Steueraufwendungen aus Vorperioden auf 31,5% gestiegen, im Vergleichszeitraum des Vorjahres betrug sie 23,3%.

Das Konzernergebnis nach Minderheitsanteilen betrug nach neun Monaten 13,5 Mio. € (VJ: 20,0 Mio. €) und im dritten Quartal 2,6 Mio. € gegenüber 5,4 Mio. € im Vorjahr. Das Ergebnis je Aktie liegt damit per 30.9. bei 0,79 € gegenüber 1,16 € im Vorjahr.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Cashflow aus der operativen
Geschäftstätigkeit +15,7 Mio. €
(VJ: +18,9 Mio. €)
Investitionen in Sach- und Immat.
Anlagevermögen 16,2 Mio. €
(VJ: 10,1 Mio. €)
Gearing 14,1% (VJ: 15,3%)
Eigenkapitalquote 48,1%
(VJ: 47,6%)

Die schwächere Ertragslage führte trotz einer Verbesserung im Working Capital zu einem niedrigeren Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit in Höhe von +15,7 Mio. €, im Vorjahr wurden +18,9 Mio. € erreicht.

Die Investitionen in das Anlagevermögen wurden im Vergleich zu Vorjahr stark ausgebaut. So wurden 2011 bisher 16,2 Mio. € investiert, im Vorjahr waren es per Ende September 10,2 Mio. €. Der Großteil dieser Investitionen floss in die Erweiterung der Produktions-, Logistik- und Forschungskapazitäten am Standort Mondsee. Im Vorjahr wurde im dritten Quartal der Erwerb der BWT UK realisiert und somit ist der Cashabgang aus Investitionstätigkeit heuer mit –14,2 Mio. € insgesamt etwas niedriger als im Vorjahr (–14,9 Mio. €).

Die im Juni durchgeführte Dividendenausschüttung an unsere Aktionäre kostete 6,7 Mio. € (VJ: 6,9 Mio. €), außerdem wurden heuer bisher weitere 7,3 Mio. € (VJ: 4,8 Mio. €) für den Erwerb eigener Aktien ausgegeben.

Trotz hoher Zukunftsinvestitionen ist die Nettoverschuldung des BWT-Konzerns per Ende September im Vergleich zum Vorjahr von 25,1 Mio. € auf 22,9 Mio. € gesunken. Damit lag das Gearing (Nettofinanzverbindlichkeiten im Verhältnis zum Eigenkapital) bei 14,1% gegenüber 15,3% im Vorjahr.

Auch die Eigenkapitalquote der BWT-Gruppe hat sich mit Stichtag 30.9. verbessert und beträgt nun 48,1% der Bilanzsumme, zum Vergleichszeitpunkt des Vorjahres lag sie bei 47,6%.

PERSONAL

Personalstand per Ende
September: 2.682 Personen
(VJ: 2.813 Personen)

Der Rückgang im Mitarbeiterstand der BWT-Gruppe per 30.9. im Vergleich zum Vorjahr von 2.813 auf 2.682 Personen ist durch die Abgabe der Zeta-Gruppe bedingt.

AUSBLICK

Wie geplant führen die zusätzlichen Marketingausgaben zur Etablierung der Marke „BWT“ sowie der Ausbau des Point of Use-Geschäfts vor allem im Produktbereich „Tischwasserfilter“ mittelfristig zu Ertragsrückgängen, welche im Jahr 2011 durch das schwierige Marktumfeld in Frankreich, Italien und Spanien sowie durch den Margendruck in Osteuropa zusätzlich geprägt werden. Die BWT-Gruppe erwartet für das laufende Jahr 2011 unverändert einen konsolidierten Konzernumsatz von 470 Mio. €. Aus derzeitiger Sicht wird das Konzernergebnisziel von 1,- Euro je Aktie nicht gehalten werden können, das vierte Quartal bringt wie schon im letzten Jahr nur geringe Ergebnisbeiträge.

Mittelfristig erwarten wir uns durch die jetzt durchgeführten Investitionen in den Markenaufbau und in die Produktions- und Logistiko Optimierung einen nachhaltig positiven Einfluss auf die Umsatz- und Ertragsentwicklung. Das betrifft sowohl den neuen Point of Use-Bereich wie auch das traditionelle Point of Entry-Geschäft.

Die gute Vermögens- und Finanzlage des BWT-Konzerns mit hoher Eigenfinanzierungskraft stellt unverändert eine ausgezeichnete Basis für das laufende größte Investitionsprogramm in der bisherigen BWT-Geschichte dar.

Mondsee, im November 2011

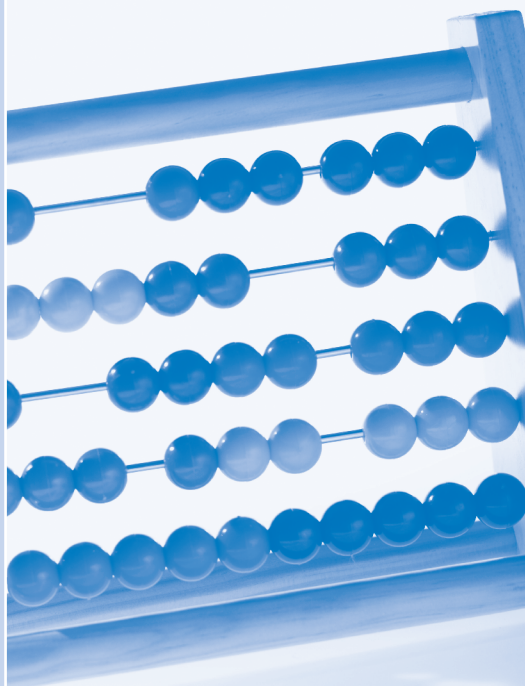
Der Vorstand

BWT Aktiengesellschaft

KONZERN ABSCHLUSS

zum 3. Quartal

2011



 **BWT**
BEST WATER TECHNOLOGY

I. Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung für die ersten drei Quartale und das 3. Quartal

in T€ (ungeprüft)	1-9 2011	1-9 2010	3. Quartal 2011	3. Quartal 2010
Umsatzerlöse	361.805,5	345.183,0	118.298,6	114.821,1
Sonstige betriebliche Erträge	4.535,7	4.498,2	1.438,2	1.587,7
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.515,2	2.859,7	1.544,8	145,8
Andere aktivierte Eigenleistungen	728,0	293,9	364,2	147,5
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-147.525,3	-138.283,6	-50.782,3	-46.066,9
Personalaufwand	-116.902,7	-112.368,6	-38.513,7	-37.601,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-73.266,4	-63.746,1	-25.011,4	-22.148,7
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen	31.890,1	38.436,5	7.338,4	10.884,9
Abschreibungen und Wertminderungen	-10.635,9	-11.937,8	-3.043,0	-3.585,3
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	21.254,2	26.498,6	4.295,5	7.299,6
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	0,0	-67,5	0,0	-27,8
Finanzerträge	1.016,5	1.501,3	659,8	615,6
Finanzaufwendungen	-2.475,4	-1.783,6	-633,8	-616,0
Ergebnis vor Steuern	19.795,3	26.148,8	4.321,5	7.271,4
Ertragsteuern	-6.239,9	-6.098,6	-1.566,2	-1.801,9
PERIODENERGEBNIS	13.555,4	20.050,2	2.755,3	5.469,5
Davon entfallen auf:				
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	99,9	80,7	127,4	22,7
Anteilseigner des Mutterunternehmens	13.455,5	19.969,6	2.627,9	5.446,8
ERGEBNIS JE AKTIE (in €):				
unverwässert = verwässert	0,79	1,16	0,16	0,32
Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien	16.932.954	17.259.025	16.823.592	17.190.387

Aufstellung des gesamten Periodenergebnisses für die ersten drei Quartale und das 3. Quartal

in T€ (ungeprüft)	1-9 2011	1-9 2010	3. Quartal 2011	3. Quartal 2010
Periodenergebnis	13.555,4	20.050,2	2.755,3	5.469,5
Sonstiges Ergebnis				
Bewertung Wertpapiere ("zur Veräußerung verfügbar", gemäß IAS 39)	-567,5	676,7	-541,3	-390,9
darauf entfallende Steuer	141,9	-169,2	135,3	97,7
Währungsumrechnung	-209,1	2.077,1	-554,5	107,5
Gesamtbetrag des sonstigen Ergebnisses	-634,7	2.584,6	-960,5	-185,6
Gesamtes Periodenergebnis	12.920,7	22.634,8	1.794,8	5.283,9
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	12.821,9	22.555,0	1.667,4	5.262,1
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	98,8	79,8	127,4	21,8

II. Konzern-Bilanz zum 30. September 2011

in T€	per 30.9.2011 (ungeprüft)	per 31.12.2010 (geprüft)	in T€	per 30.9.2011 (ungeprüft)	per 31.12.2010 (geprüft)
VERMÖGENSWERTE			EIGENKAPITAL und SCHULDEN		
Firmenwerte	32.166,3	32.144,4	Gezeichnetes Kapital	17.833,5	17.833,5
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	21.256,2	22.939,7	Kapitalrücklagen	17.095,8	17.095,8
Sachanlagen	86.414,1	81.088,4	Gewinnrücklagen		
Finanzinvestitionen	4.288,3	4.821,7	angesammelte Ergebnisse	147.934,2	141.208,3
Sonstige Forderungen an Dritte	649,3	779,7	kumuliertes sonstiges Ergebnis	-5.144,2	-5.144,2
Latente Steueransprüche	5.147,9	4.626,3	Währungsumrechnung	2.278,4	2.486,4
Langfristige Vermögenswerte	149.922,0	146.400,2	zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	576,8	1.002,4
Vorräte	74.240,7	67.537,1	Eigene Anteile	-18.592,1	-11.245,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74.774,3	68.116,0		161.982,4	163.236,8
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	12.895,2	11.851,3	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	520,1	634,7
Ertragsteueransprüche	3.680,6	2.700,7	Eigenkapital	162.502,5	163.871,5
Sonstige Forderungen an Dritte	7.348,1	6.671,4	Rückstellungen für Sozialkapital	29.690,6	29.503,0
Liquide Mittel	15.180,1	17.583,0	Latente Steuerschulden	889,3	1.546,2
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	127,5	197,5	Sonstige Rückstellungen	1.515,8	2.145,6
Kurzfristige Vermögenswerte	188.246,4	174.657,0	Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	21.009,2	6.334,8
			Sonstige Verbindlichkeiten	1.366,4	1.251,8
			Langfristige Schulden	54.471,2	40.781,3
			Laufende Ertragsteuerschulden	7.657,9	4.186,7
			Sonstige Rückstellungen	11.623,0	8.908,5
			Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	17.064,6	21.055,9
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34.936,6	34.813,2
			Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	5.754,2	5.357,5
			Sonstige Verbindlichkeiten	44.158,4	42.082,6
			Kurzfristige Schulden	121.194,7	116.404,4
BILANZSUMME	338.168,5	321.057,2	BILANZSUMME	338.168,5	321.057,2

III. Geldflussrechnung (Cashflow Statement) für die ersten drei Quartale

in T€ (ungeprüft)	1–9 2011	1–9 2010
Liquide Mittel zum 1.1.	17.583,0	16.164,1
Cashflow aus dem Ergebnis	30.253,8	38.179,9
+/- Veränderungen im Working Capital	-14.532,8	-19.245,2
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	15.721,0	18.934,7
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-14.157,8	-14.939,1
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.976,8	3.263,1
Sonstiges (Wechselkursänderungen etc.)	-989,4	-659,3
Liquide Mittel zum 30.9.	15.180,1	22.763,5

IV. Eigenkapitalveränderungsrechnung für die ersten drei Quartale

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen				Eigene Anteile	Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Gesamt
			angesammelte Ergebnisse	kumuliertes sonst. Ergebnis	Währungsumrechnung	zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte				
Stand 01.01.2011	17.833,5	17.095,8	141.208,3	-5.144,2	2.486,4	1.002,4	-11.245,4	163.236,8	634,7	163.871,5
Periodenergebnis	0,0	0,0	13.455,5	0,0	0,0	0,0	0,0	13.455,5	99,9	13.555,4
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	-208,0	-425,6	0,0	-633,6	-1,1	-634,7
Gesamtes Periodenergebnis	0,0	0,0	13.455,5	0,0	-208,0	-425,6	0,0	12.821,9	98,8	12.920,7
Ausschüttungen	0,0	0,0	-6.729,6	0,0	0,0	0,0	0,0	-6.729,6	-2,4	-6.732,0
Aktienrückkauf 2011	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-7.346,7	-7.346,7	0,0	-7.346,7
Sonstige Änderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-211,0	-211,0
Stand 30.09.2011	17.833,5	17.095,8	147.934,2	-5.144,2	2.278,4	576,8	-18.592,1	161.982,4	520,1	162.502,5

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen				Eigene Anteile	Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Gesamt
			angesammelte Ergebnisse	kumuliertes sonst. Ergebnis	Währungsumrechnung	zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte				
Stand 01.01.2010	17.833,5	17.095,8	125.359,4	-1.393,2	-1.017,0	444,0	-6.421,6	151.901,0	927,9	152.828,9
Periodenergebnis	0,0	0,0	19.969,6	0,0	0,0	0,0	0,0	19.969,6	80,7	20.050,2
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	2.078,0	507,6	0,0	2.585,5	-0,9	2.584,6
Gesamtes Periodenergebnis	0,0	0,0	19.969,6	0,0	2.078,0	507,6	0,0	22.555,1	79,8	22.634,8
Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	0,0	0,0	0,0	295,8	0,0	0,0	0,0	295,8	-375,8	-80,0
Ausschüttungen	0,0	0,0	-6.876,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-6.876,2	-22,4	-6.898,6
Aktienrückkauf 2010	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-4.823,8	-4.823,8	0,0	-4.823,8
Sonstige Änderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand 30.09.2010	17.833,5	17.095,8	138.452,8	-1.097,4	1.061,0	951,6	-11.245,4	163.051,9	609,5	163.661,3

V. Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss 30.09.2011

1. Allgemeine Erläuterungen und Grundlagen

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss der BWT Aktiengesellschaft mit Sitz in Österreich, 5310 Mondsee, Walter-Simmer-Straße 4 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards, den Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34) unter der Verantwortung des Vorstandes erstellt und durch Vorstandsbeschluss vom 31.10.2011 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzern-Zwischenabschluss inkludiert nicht alle Informationen und Angaben, welche anlässlich des Konzern-Jahresabschlusses verlangt sind. Deshalb sollte der Zwischenabschluss auch in Verbindung mit dem letzten Konzern-Jahresabschluss vom 31.12.2010 betrachtet werden, auf den insbesondere im Zusammenhang mit den unverändert angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verwiesen wird.

Die Anzahl der im Konsolidierungskreis umfassten Unternehmen hat sich gegenüber dem 31.12.2010 um fünf Gesellschaften verringert und beträgt somit 46 Gesellschaften.

2. Saisonalität des Geschäfts

Verschiebungen im Produktmix sowie Produkt-Neueinführungen und Erst- bzw. Entkonsolidierungen können zu Schwankungen in der Periodenaufteilung bei Umsatz und Ergebnis führen.

3. Dividendenzahlungen

Am 3. Juni 2011 wurde die anlässlich der Hauptversammlung vom 25. Mai 2011 beschlossene Dividende in Höhe von € 0,40 je Aktie, in Summe € 6.729.644,80 für die bei Fälligkeit begebenen 16.824.112 Stück Aktien ausgeschüttet. Im Vorjahr betrug die Auszahlung insgesamt T€ 6.876,2 (€ 0,40 je Aktie).

4. Finanzergebnis

Der Rückgang des Finanzergebnisses im Vergleich zum Vorjahr erklärt sich im Wesentlichen durch geringere Ertragsanteile aus Finanzbeteiligungen sowie den Verlust aus dem Abgang der Zeta-Gruppe per 31.03.2011.

5. Segmentberichterstattung

1.1. – 30.9.2011 in T€	Austria/ Germany	France/ Benelux/UK	Scandinavia	Italy/Spain	Switzerland/ Others	Eliminierung	Gesamt- summe
Außenumsätze	151.199,3	87.791,4	37.742,6	24.375,8	60.696,4	–	361.805,5
Innenumsätze	16.563,8	2.443,4	495,5	244,1	11.592,9	–31.339,8	0,0
Summe	167.763,1	90.234,8	38.238,1	24.619,9	72.289,3	–31.339,8	361.805,5
Segmentergebnis (EBIT)	1.556,3	3.969,7	6.230,9	2.117,6	7.379,8	–	21.254,2

1.1. – 30.9.2010 in T€	Austria/ Germany	France/ Benelux/UK	Scandinavia	Italy/Spain	Switzerland/ Others	Eliminierung	Gesamt- summe
Außenumsätze	160.851,9	76.955,4	32.389,8	25.293,5	49.692,5	–	345.183,0
Innenumsätze	16.738,5	2.315,9	466,8	274,9	16.478,8	–36.274,9	0,0
Summe	177.590,4	79.271,3	32.856,6	25.568,4	66.171,3	–36.274,9	345.183,0
Segmentergebnis (EBIT)	8.232,0	5.062,7	4.478,5	3.054,7	5.670,8	–	26.498,6

Die nachfolgende Tabelle stellt das Vermögen der Geschäftssegmente des Konzerns zum 30. September 2011 und 31. Dezember 2010 dar:

Segmentvermögen in T€	Austria/ Germany	France/ Benelux / UK	Scandinavia	Italy/Spain	Switzerland/ Others	Eliminierung	Gesamt- summe
Stand 30. September 2011	176.315,4	64.281,7	28.195,5	23.734,6	84.239,1	-38.597,8	338.168,5
Stand 31. Dezember 2010	161.076,3	64.362,0	30.219,1	23.931,7	82.517,3	-41.049,1	321.057,2

6. Anlagevermögen

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2011 hat die BWT-Gruppe insgesamt T€ 16.195,1 (VJ: T€ 10.127,1) in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte investiert.

Anlagenabgänge inkl. dem Abgang von entkonsolidierten Gesellschaften mit einem Restbuchwert von T€ 790,6 (VJ: T€ 383,5) führten insgesamt zu einem Verlust von T€ 24,6. Im Vorjahr wurde ein Gewinn von T€ 211,9 erzielt.

7. Finanzierungstätigkeit

Die verzinslichen Finanzverbindlichkeiten sind in den ersten neun Monaten um T€ 10.683,1 angestiegen. Dies ist vor allem auf den gesteigerten Working Capital-Bedarf, den Aktienrückkauf sowie die höheren Investitionen zurückzuführen. Die Finanzierung erfolgte im Wesentlichen durch Nutzung liquider Mittel und kurzfristiger Banklinien sowie durch neu verhandelte langfristige Finanzierungslinien.

8. Sonstige Verpflichtungen und ungewisse Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft hat Haftungen und Garantien im Rahmen des üblichen Geschäftsbetriebes übernommen.

Unter anderem wurde eine Verpflichtungserklärung zum Ankauf eines Grundstückes mit einem voraussichtlichen Kaufpreis von ca. 770,0 T€ unterzeichnet, welche voraussichtlich im Geschäftsjahr 2011 umgesetzt wird.

Zum Stichtag des Zwischenabschlusses 30.09.2011 ist eine Inanspruchnahme bei allen anderen eingegangenen Haftungen und Garantien unwahrscheinlich.

9. Derivative Finanzinstrumente

Die Gesellschaft hat zur Absicherung des Fremdwährungsrisikos im Rahmen des üblichen Geschäftsbetriebes Devisentermingeschäfte abgeschlossen, die zum Stichtag 30.09. keine wesentlichen Marktwerte zeigen.

10. Angaben über nahe stehende Unternehmen und Personen

In den ersten neun Monaten des Jahres 2011 hat die BWT-Gruppe Dienstleistungen in der Höhe von T€ 24,3 (VJ: T€ 0,0) von sonstigen nahe stehenden Unternehmen und Personen erhalten und T€ 2.169,8 (VJ: T€ 2.247,2) an solche geliefert bzw. geleistet. Zum Stichtag des Zwischenabschlusses 30.09.2011 hat die BWT-Gruppe Forderungen an nahe stehende Unternehmen und Personen in Höhe von T€ 235,5 (VJ: T€ 277,2) und Verbindlichkeiten in der Höhe von T€ 0,1 (VJ: T€ 0,0). Die Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Konditionen getätigt.

Für zwei geschäftsführende Gesellschafter einer Tochtergesellschaft wurden Darlehenshaftungen in der Höhe von T€ 500,0 zu marktüblichen Konditionen übernommen.

11. Sonstige Angaben

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Pflichtangabe zum Verzicht auf prüferische Durchsicht

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss wurde durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft weder geprüft noch prüferisch durchgesehen.

Erklärung des Vorstands (§ 87 Börsegesetz)

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzern-Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, dass der Konzernlagebericht den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des Konzerns so darstellt, dass ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns entsteht.

Mondsee, am 31.10.2011

Der Vorstand



Andreas Weißenbacher
Vorstandsvorsitzender



Gerhard Speigner
Finanzvorstand

Finanzkalender 2012

Bilanzpressekonferenz	29.03.12
Bericht 1. Quartal 2012	11.05.12
Hauptversammlung	24.05.12
Ex-Dividenden-Tag	28.05.12
Dividenden-Zahltag	04.06.12
Bericht 1. Halbjahr 2012	10.08.12
Bericht 3. Quartal 2012	09.11.12

Informationen und Anfragen:

BWT Aktiengesellschaft

A-5310 Mondsee

Walter-Simmer-Straße 4

Tel. +43/6232/5011-1113

Fax +43/6232/5011-1019

E-Mail: investor.relations@bwt-group.com

www.bwt-group.com